



Der Auftakt zur Beteiligung erfolgte mittels einer Onlinebefragung der Bürgerschaft. Dazu wurde ein mit der Stadtverwaltung abgestimmter Fragebogen auf der Seite <https://aken.stadtentwicklung.live/> veröffentlicht. Der Fragebogen konnten vom 16.11.2022 bis 10.01.2023 ausgefüllt werden. Mittels Veröffentlichungen im Amtsblatt, auf der Internetseite der Stadt sowie dem Facebookauftritt der Stadt wurde die Bevölkerung über den Fragebogen informiert.

Der Fragebogen bestand aus 10 Themenkomplexen in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer thematischen Thesen wie „Die Miet- und Kaufpreise sind angemessen“ oder „Es sind genügend Bauplätze für Einfamilienhäuser vorhanden“ ihre Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken konnten. Weiterhin wurden die Befragten z.B. gebeten, das Angebot an Freizeiteinrichtungen zu bewerten. Neben Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten wurden auch offene Fragen gestellt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Wünsche, Hinweise oder Anregungen abgeben konnten.

Insgesamt haben 107 Personen den Fragebogen komplett ausgefüllt (davon 96 aus der Kernstadt Aken (Elbe)). Dies entspricht einem Anteil von 1,4 % an der Gesamtbevölkerung. Ein Großteil der Teilnehmenden ist angestellt und zwischen 26 und 65 Jahre. Aus den jüngeren (0-25 Jahre) und älteren (über 64 Jahre) Bevölkerungsschichten kamen nur etwa 16 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Über 90 Teilnehmer:innen leben schon länger als 10 Jahre oder schon ihr Leben lang in Aken und sie leben gern in der Stadt Aken (Elbe).

**Es sei an dieser Stelle noch erwähnt, dass die Umfrageergebnisse nicht repräsentativ sind. Sie dienen als Blitzlicht, um die Wahrnehmungen und Einschätzungen aus Sicht der Bevölkerung zu bestimmten Themenbereichen abzufragen und in die Analyse bzw. Strategieentwicklung einzubinden.**

Im folgenden sollen einige wichtige Ergebnisse gezeigt und kurz zusammengefasst werden.

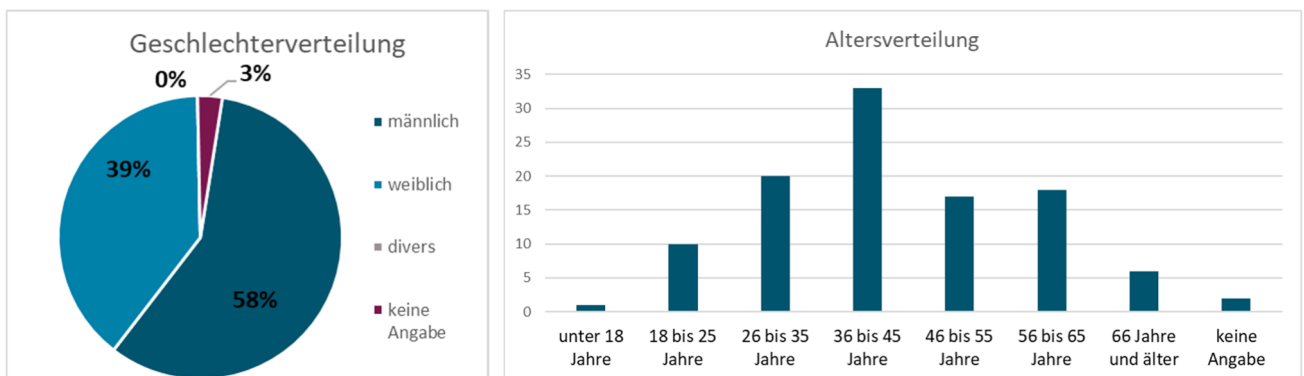


Abbildung 1: Geschlechter- und Altersverteilung bei der Onlineumfrage

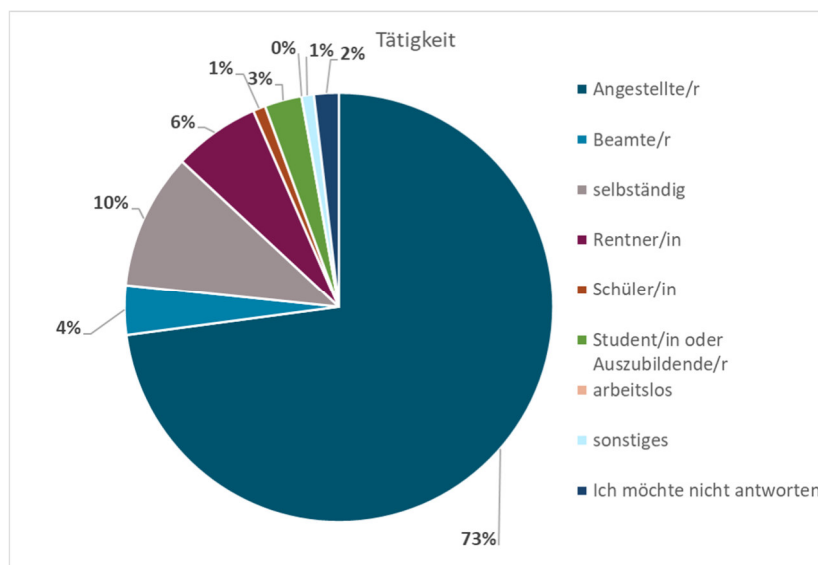


Abbildung 2: Tätigkeit der Teilnehmenden der Onlineumfrage



**Frage: Leben Sie gern in Aken (Elbe) – Begründen Sie**

- Heimat
- überschaubare Größe, Ruhe, viel Natur
- zentrale Lage, Ruhe, Sicherheit
- Man ist mit der Natur verbunden. Kann oft draußen sein. Familiäre Atmosphäre.
- Vorteile des Kleinstadtlebens und trotzdem Arbeitsmöglichkeiten
- sichere und charmante Kleinstadt, Kinder- und Fahrradfreundlich
- viele Aktivitäten
- es lebt sich wie auf einem Dorf, aber man hat fast alles im Ort
- Grundstück Haus und Freunde sind hier
- Hier hat man seine Ruhe, nicht zu groß und nicht zu klein.
- naturnah
- ruhiges Wohnen, naturnah, preiswertes Wohnen, eingekauft wird woanders
- Lebensmittelpunkt
- Familie wohnt hier
- Ruhige Kleinstadt
- Bin nur der Liebe wegen hier
- Ich bin in Aken geboren und fühle mich wohl
- Familie, Nähe zum Arbeitsplatz, Elbe
- Heimat, Arbeitsplatz, Familie und Natur
- Bin hier geboren, schöne Umgebung; Aken ist schön geworden
- Nette Kleinstadt mit Charme
- tolle Stadtentwicklung
- Ich lebe gern in der Ortschaft
- Heimat bleibt Heimat
- tolle Kleinstadt, zentrale Lage im LK und Deutschland
- Es ist Ruhig und Naturnah
- Mein Heimatort
- Bin hier zu Hause
- bin hier aufgewachsen und würde gern auch weiterhin hier bleiben
- Geographische Lage , Umgebung
- soziales Umfeld ist in der Nähe
- Wenig Gewalt im Vergleich zu größeren Städten, Jeder kennt Jeden
- Bin in Köthen geboren aber lebe seit der Geburt mit Unterbrechung in Aken
- Stadt mit schöner Umgebung
- Aufgewachsen
- Schöne Stadt mit viel Grün und am Wasser
- Ich fühle mich wohl hier
- Gute Anbindung, gemütliche Atmosphäre
- Klein aber fein
- Das Kleinstadtleben
- Tolle Lage, schönes kleines Städtchen
- Schöne Kleinstadt , tolle Landschaft, ist halt die Heimat
- Ruhig, Idyllisch, schöne Natur
- Mal ja, mal nein
- Nicht zu klein und nicht zu groß
- Aken ist auf dem richtigen Weg! Informationen fließen gut.
- Tolle Natur und schöne Elbe
- Klein, Natur, Großstädte gut erreichbar, ruhiges Wohnen, man kennt sich
- Aken ist mein Heimathafen
- Meine Heimat fühle mich wohl hier
- Ich hab meine Ruhe und meine Familie und Freunde um mich.
- Aken ist toll
- Meine Heimatstadt, schönes Städtchen, tolle Umgebung
- Schöne Stadt ideal für Familien
- Schöne Altstadt, Elbnähe, Geschichte, Stadtfest, Familie
- Born and raise.
- Ich bin ja aufgewachsen und habe meine Stadt lieben gelernt.
- Die Elbe ist Heimat! Kleinstadtverbundenheit.
- Ich mag die Nähe zur Elbe und Natur.

**Wohnen**

- Nur knapp über 20% sehen den Wohnungsleerstand als Problem an
- fast 35 % empfinden die Haus-/Wohnungssuche als problematisch und sehen die Verfügbarkeit von Bauplätzen als kritisch
- Grundsätzlich sind 90 % der Teilnehmenden zufrieden mit ihrer Wohnsituation
- Vergleichsweise viele Teilnehmende können die Situation nicht beurteilen
- 4 Teilnehmende (ca. 4 %) planen demnächst einen Wegzug aus der Einheitsgemeinde
- Umzugsgrund – fühlen sich nicht wohl (67%) und Jobwechsel (33 %)

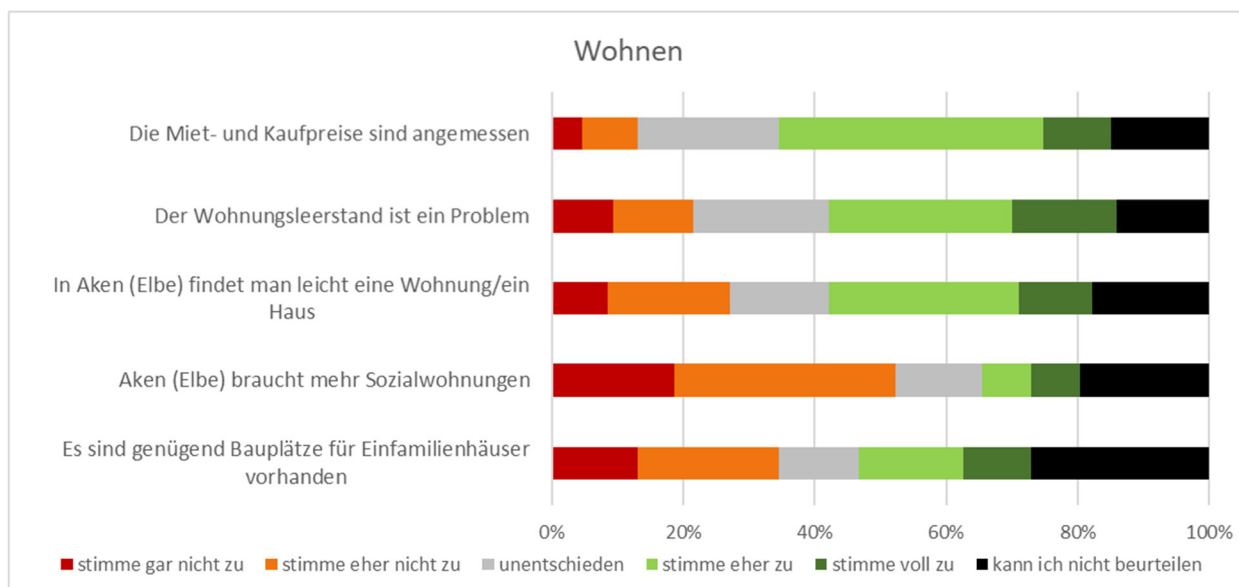


Abbildung 3: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Wohnen

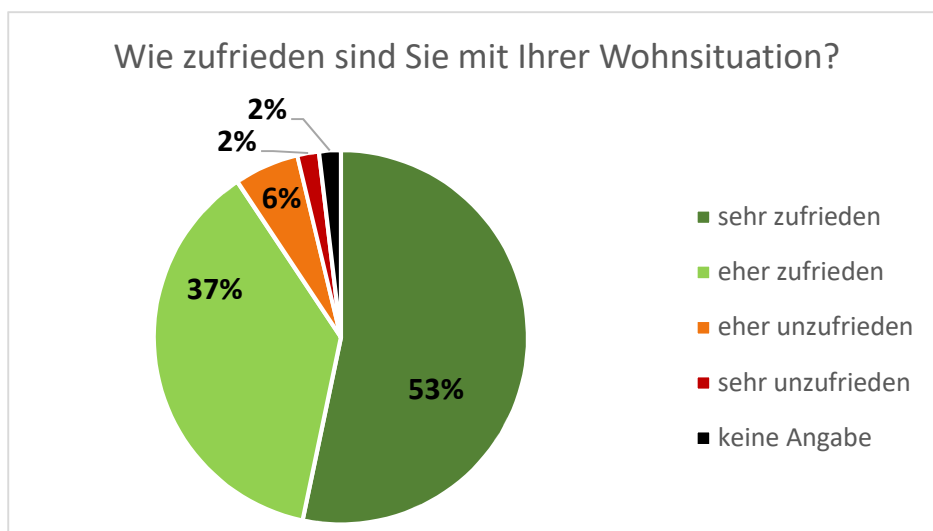


Abbildung 4: Ergebnisse Onlineumfrage - Diagramm zur Frage der Wohnsituation

## Verkehr und Infrastruktur

- Die Teilnehmenden wünschen sich mehr Radwege
- Auto und Fahrrad sind die am häufigsten genutzten Verkehrsmittel bzw. die Bürger sind zu Fuß unterwegs
- Gut 35 % sehen Verbesserungsbedarf bei der Internetversorgung
- Mit der entsprechenden Infrastruktur würden über 60 % der Teilnehmenden häufiger auf das Auto verzichten und den ÖPNV und das Rad nutzen
- Mit dem ÖPNV ist die Stadt nicht gut erreichbar
- Der Zustand der Straßen und Plätze – 60% finden den Zustand gut

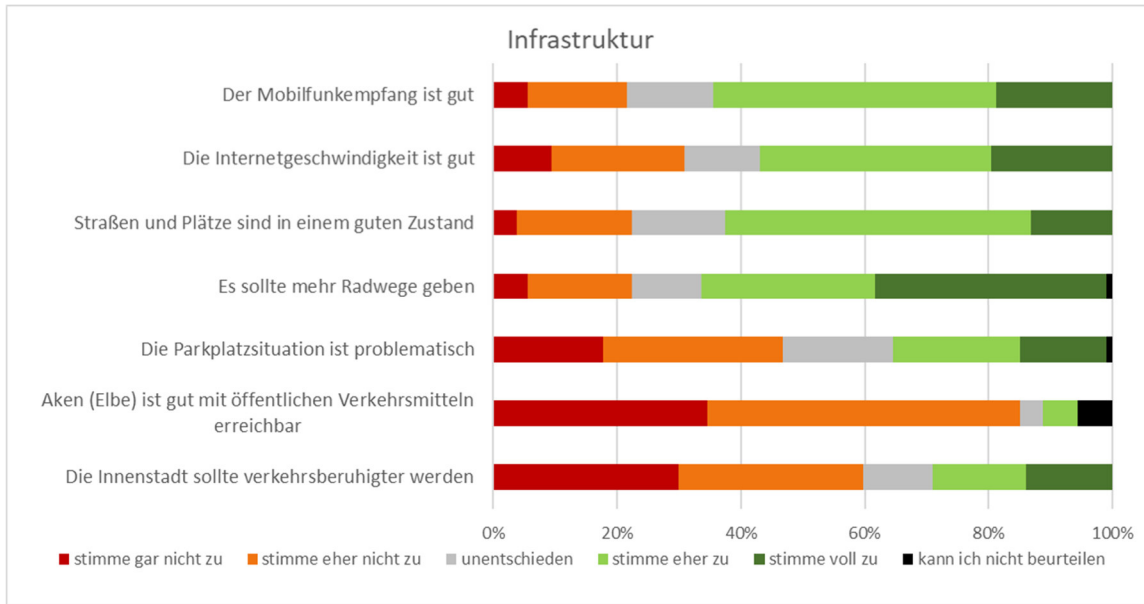


Abbildung 5: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Infrastruktur

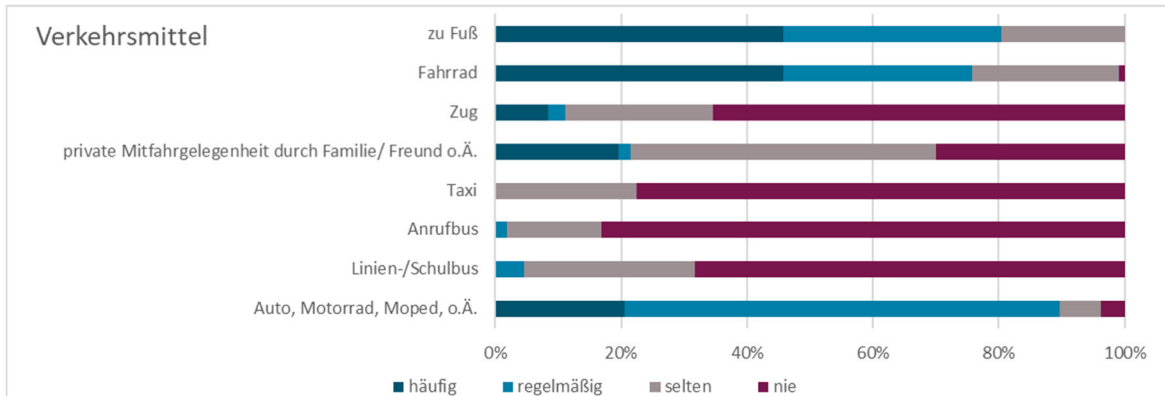


Abbildung 6: Ergebnisse Onlineumfrage – Nutzung Verkehrsmittel

**Frage:** An welchen Orten in Aken (Elbe) ist der Verkehrslärm Ihrer Meinung nach zu hoch

➔ Je größer ein Begriff dargestellt ist, desto häufiger wurde er in der Befragung genannt.



Abbildung 7: Ergebnisse Onlineumfrage – Wortwolke Verkehrslärm



## Wirtschaft und Tourismus

- Über 70 % der Befragten halten den Tourismus für einen wichtigen Faktor für die Stadt (Aken)
- ...aber 40% sehen die Stadt nicht als attraktiven Wirtschaftsstandort
- gut 70 % finden die Angebotsvielfalt in der Stadt nicht gut
- die wichtigsten Ausflugsziele sind das Biosphärenreservat, die Altstadt und die Akener Umgebung sowie die Kirchen

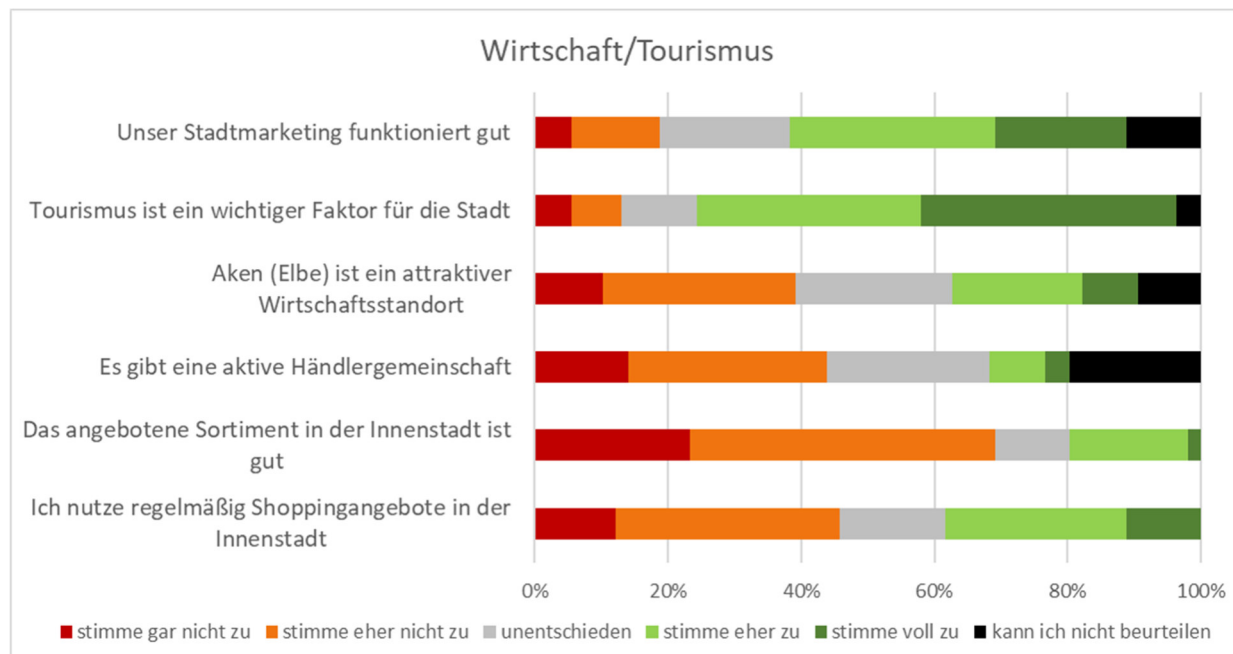


Abbildung 8: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Wirtschaft/Tourismus

### **Frage: Welche Angebote fehlen Ihnen**

- Antworten wurden zusammengefasst & die Reihenfolge hat keine Bedeutung
- Zuganbindung
  - Online buchbare Übernachtungsmöglichkeit, gute Fahrradwege
  - Gymnasium; Schwimmbad; markierte Wanderwege auch in der Umgebung
  - Mehr Freizeitangebote und Sportangebote (außer Fußball) für die Jugendlichen.
  - Angebotsbreite außerhalb von z.B. Lidl
  - Der Eingangsbereich des Rathauses muss attraktiver werden.
  - Mehr Arbeitsplätze und Baugrundstücke.
  - Gaststätten/Gastronomie, Mc Donalds; Café / Café/Bar am Markt, Lokale, Bar
  - Textilien - Geschäfte für Bekleidung; Oberbekleidung, modernerer Schuhladen, gute Textilhändler etc.
  - Zentrale Einkaufsmöglichkeiten, frische Bio Lebensmittel, Markt mit lokalen Produkten
  - Souvenirshop, kleiner Laden mit Lebensmittel in der Innenstadt,
  - die kleinen leeren Geschäfte in der Innenstadt sollten belegt werden
  - Spätkauf (Späti),
  - Schreibwarengeschäft, Zoofachgeschäft
  - Sachen des täglichen Bedarfs
  - Laden für Deko-Sachen,
  - Buchhandlung
  - Innerstädtischer Stellplatz für Reisemobile (im Stadtkern) zur Belebung der Stadt
  - DM-Drogeriemarkt,
  - Fachhandel
  - Touristeninformation



- Kino, Gute Unterhaltung, Discothek/Club,
- Freizeitaktivitäten für die ganze Familie
- Outdoor gym oder Calisthenicspark
- Attraktiver Kinderspielplätze, Freibad
- Kleine Musikveranstaltung unterschiedlichster Art. Ein nettes Billard-Dart Kaffee. Mehr Kunst.
- Skate und Bikepark.

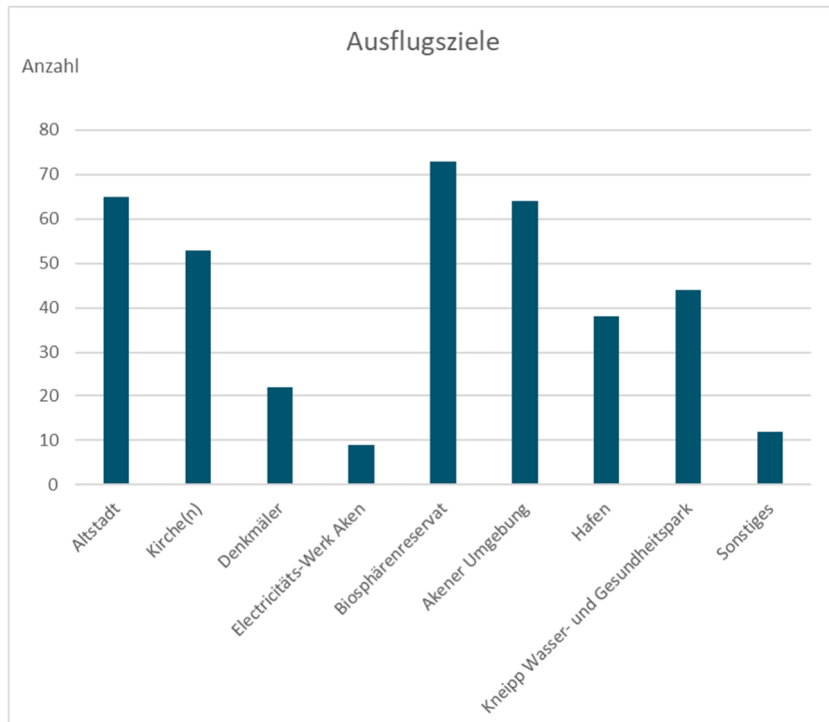


Abbildung 9: Ergebnisse Onlineumfrage: Wichtigsten Ausflugsziele in Aken (Elbe)

**Frage:** Nennen Sie die drei wichtigsten touristischen Sehenswürdigkeiten

➔ Je größer ein Begriff dargestellt ist, desto häufiger wurde er in der Befragung genannt.



Abbildung 10: Ergebnisse Onlineumfrage – Wortwolke touristische Sehenswürdigkeiten



## Energie und Umwelt

- die Teilnehmenden haben Interesse an Themen des Klima- und Umweltschutzes (besonders mit Blick auf Umwelt- u. Naturschutz; Mobilität, Erneuerbare Energien – PV & Wind)
- Nach Ansicht der Befragten gibt es genügend Grün- und Naherholungsflächen (70%)
- Der Zustand derer wird als durchwachsen wahrgenommen (50% finden den Zustand gut)

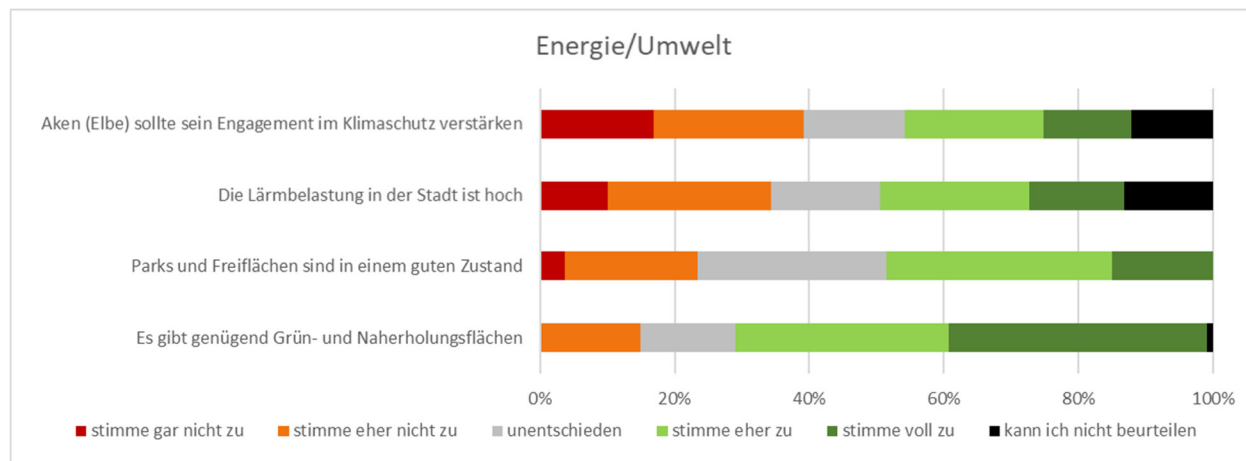


Abbildung 11: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Energie/Umwelt

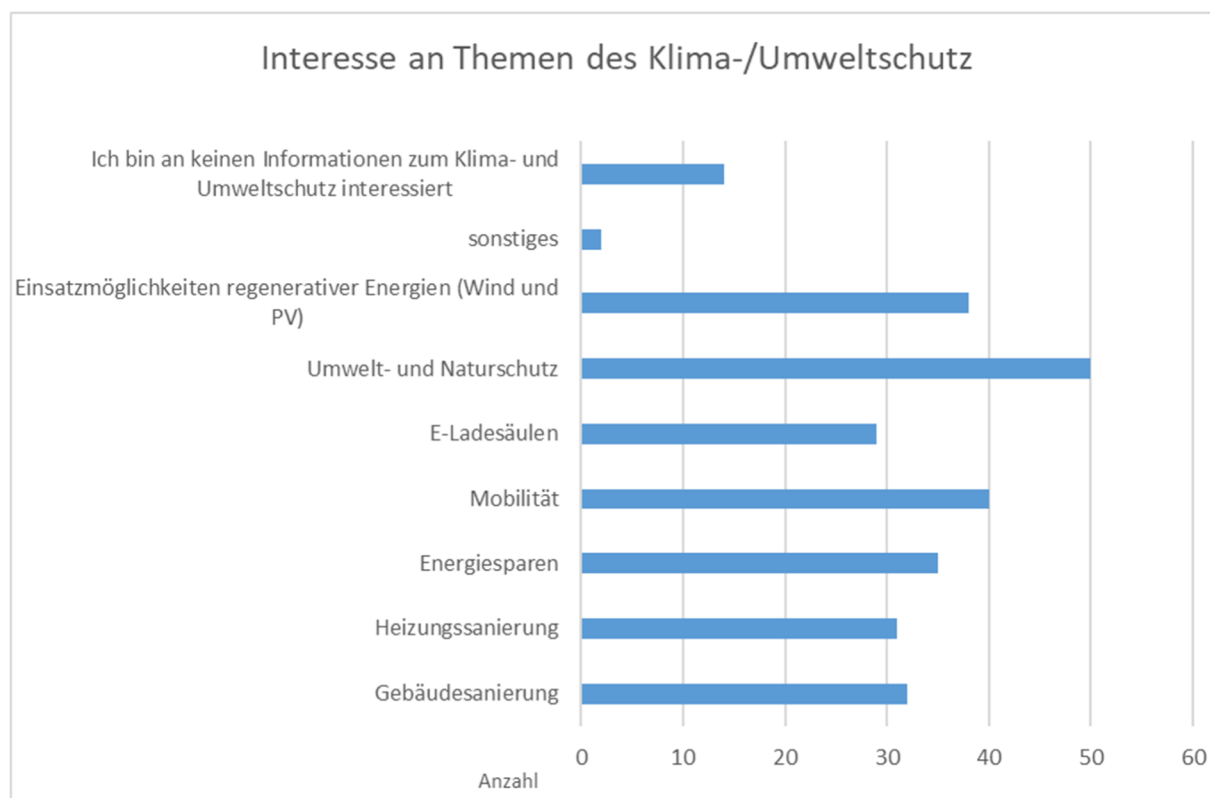


Abbildung 12: Ergebnisse Onlineumfrage: Interessen an Themen des Klima-/Umweltschutzes





## Freizeit/Ehrenamt

- Vereine und Ehrenamtliche werden durch die Stadt entsprechend gewürdigt und unterstützt (ca. 50%)
- Das Angebot an Freizeitaktivität wird zu 40% als nicht ausgewogen wahrgenommen
- Lediglich das Sportangebot und die Museen/Ausstellungen werden als gut angesehen
- Die Teilnehmenden finden, dass vor allem für Jugendliche ein attraktives Freizeitangebot fehlt, ebenso wie für Erwachsene, Familien u. Kinder
- Über die Hälfte der Teilnehmenden sind in einem Verein Mitglied; Ehrenamt gegen nicht Ehrenamt halten sich die Waage

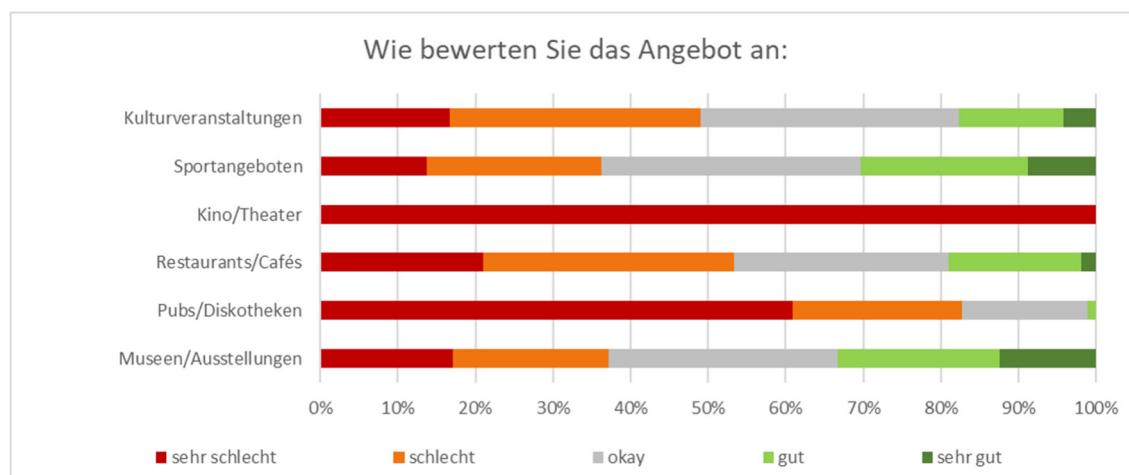


Abbildung 13: Ergebnisse Onlineumfrage Freizeitangebot

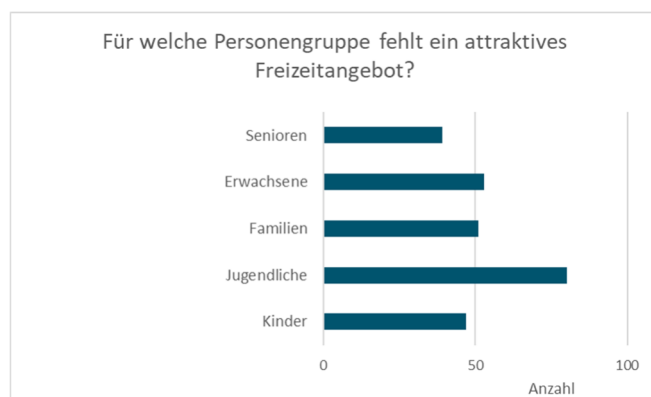


Abbildung 14: Ergebnisse Onlineumfrage Freizeitangebot von Personengruppen

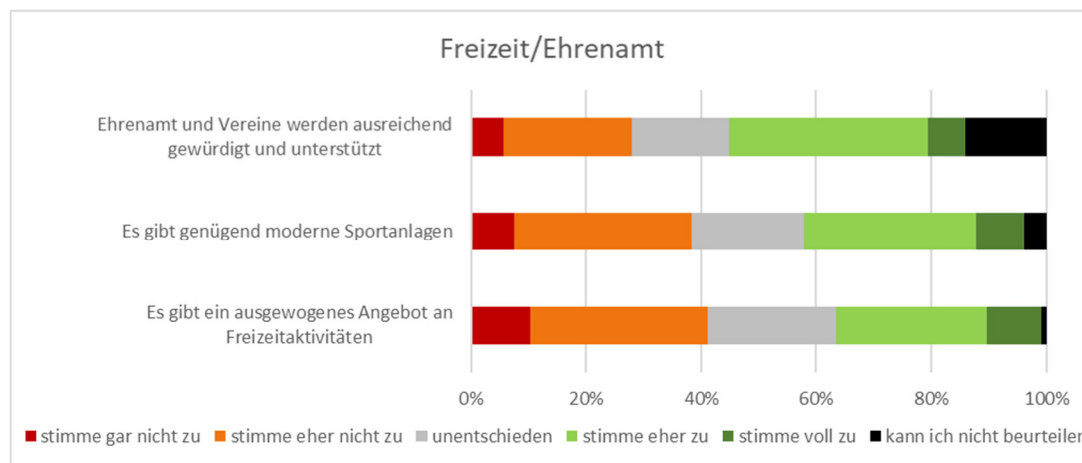


Abbildung 15: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Freizeit/Ehrenamt





## Daseinsvorsorge

- Schulen und Kitas sind gut ausgestattet und gut erreichbar
- es wird kein Mangel an Kitaplätzen seitens der Teilnehmenden wahrgenommen
- ein Teil der Teilnehmenden können die Situation an Kitas und Schulen nicht beurteilen
- ein Großteil ist der Meinung, dass die Dienstleistungen der Verwaltung gut nutz- und verfügbar sind
- kritisch wird die geringe Zahl an Haus- und Fachärzten gesehen
- nahezu Einigkeit besteht in der Tatsache, dass die Stadt nicht mehr Angebote für Senioren und Pflegebedürftige braucht

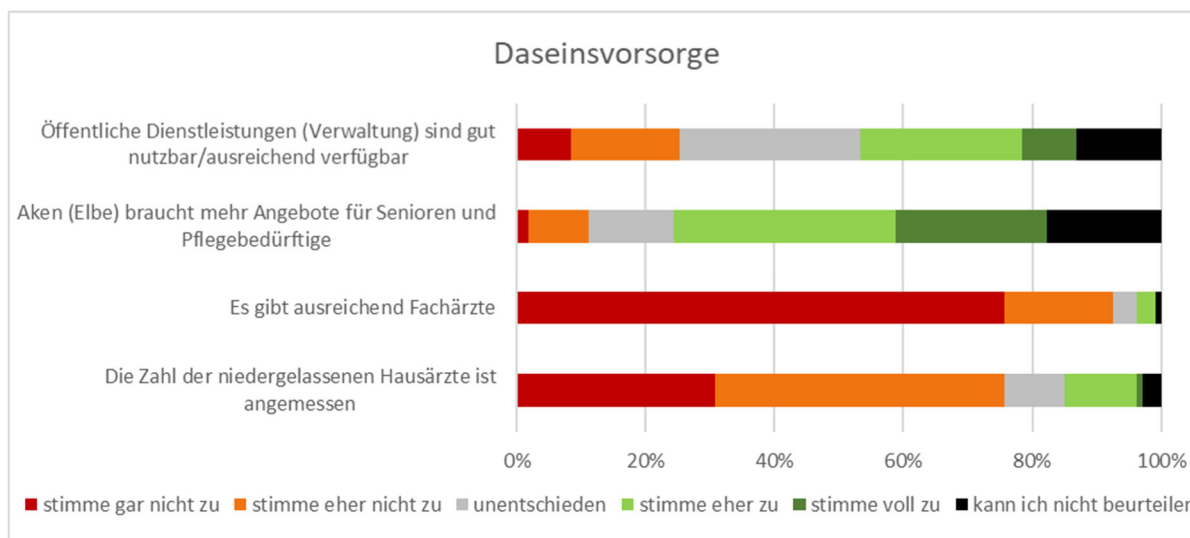


Abbildung 16: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Daseinsvorsorge

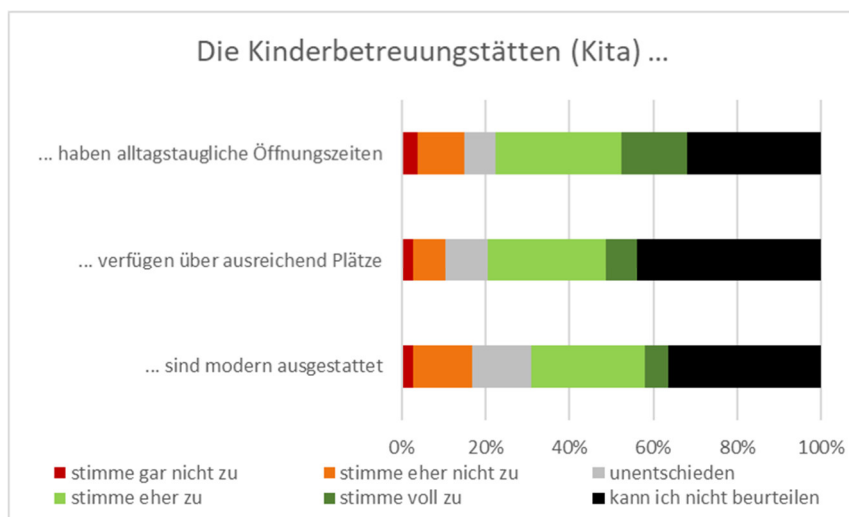


Abbildung 17: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Kindertagesstätten

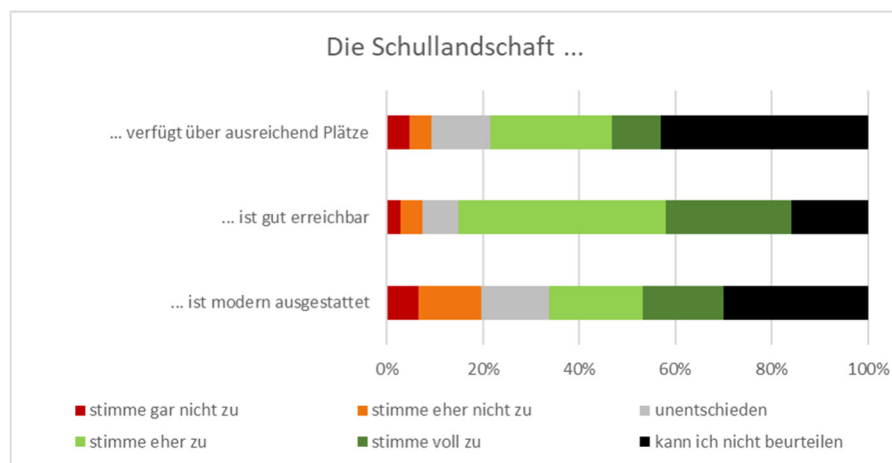


Abbildung 18: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Schullandschaft

## Verwaltung/Finanzen

- 34 % der Teilnehmenden denkt das die Stadt Aken (Elbe) die richtigen Schwerpunkte bei den Ausgaben setzt (48% sind sich nicht sicher)
- 37 % würden sich gern aktiver in die kommunale Haushaltsdiskussion einbringen
- Das Amtsblatt ist das wichtigste Informationsmedium für die Befragten; die Lokale Presse und der Internetseite der Stadt wird auch gut genutzt.
- Wichtig ist auch der Austausch zwischen den Bürger:innen
- Ratssitzung und Aushänge (in den Ortsteilen) werden nur selten zur Informationsbeschaffung genutzt

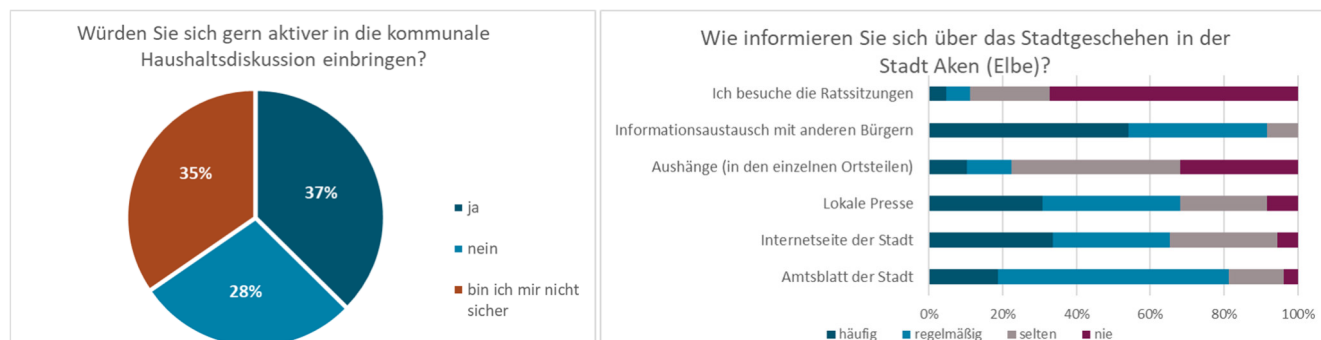


Abbildung 19: Ergebnisse Onlineumfrage Themenfeld Verwaltung/Finanzen

## Projektidee/Handlungsfelder

Eine zentrale Aufgabe des Fragebogens war es, konkrete Projekte zu benennen, die die Teilnehmenden mit einer Million Euro umsetzen würden. Ziel ist es dabei zu identifizieren, welche Projekte oder auch Themenfelder für die Befragten besonders wichtig sind (insgesamt 150 Nennungen). Zur Auswertung wurden die jeweiligen Ideen in 6 Themengebiete geclustert. Wie Abbildung 20 zu entnehmen ist, stammen die meisten Ideen aus den Themenfeldern Freizeitangebote und Verkehrsinfrastruktur. Diese werden im Rahmen der zweiten Beteiligungsrunde vertiefend betrachtet.

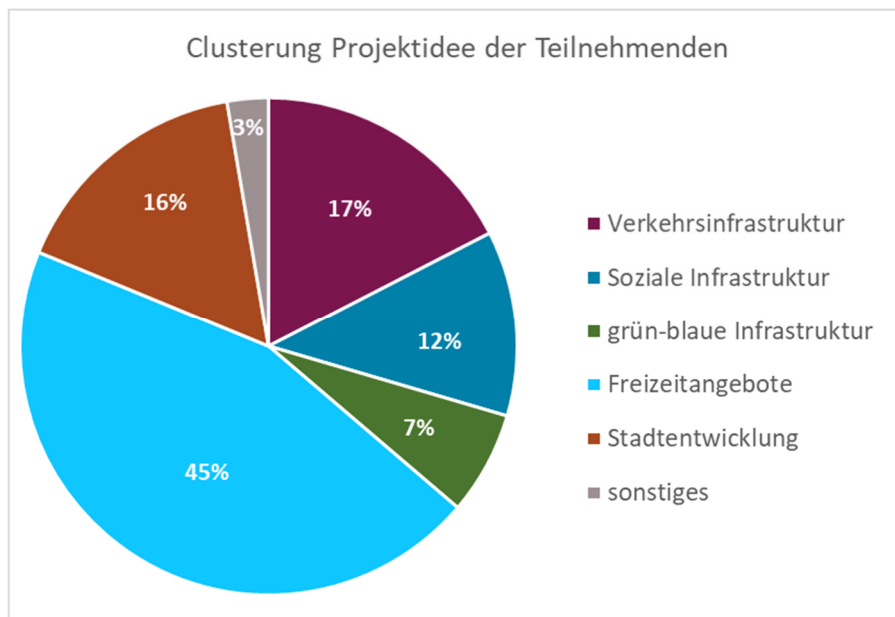


Abbildung 20: Ergebnisse Onlineumfrage Handlungsfelder

**Zusammenfassung der Projektideen zur Frage: Sie haben 1. Million zur freien Verfügung! Welche Aufgaben in der Stadt (max. zwei) würden Sie umsetzen. (Zusammenfassung)**

- Schulwald vergrößern u. Schulhof der Grundschule begrünen; Erweiterung des Schulwaldes / Naturprojekte
- Neue, zusätzliche Grundschule plus Fußgängerüberweg; Eine weitere Grundschule bauen um mehr Platz zu ermöglichen; Neue Schule mit größeren Räumlichkeiten; Schule; Elbe Schule sanieren und als Grundschule Eröffnen; Sanierung der Elbeschule 2 mit großem grünen Schulgarten; Lehrer für die Schulen einstellen
- Sanierung Kitas; Ausbau Kitas
- Straßensanierung; noch nicht verbesserte Straßen erneuern; Köthener Straße aufwerten; Ortsumgehung; Straßen am Finkenherd/Burglehn asphaltieren
- Aufbau eines Carsharing Angebots; Verkehrsanbindung in und zu Aken
- kostengünstige Elbbrücke
- Radwege; Radwege zu den Ortschaften; Radwege zu/von den Ortschaften Kleinzerbst, Susigke, Kühren; Fahrradweg nach Köthen; Radwege Richtung Dessau sanieren bzw. nach Köthen anlegen; Fahrradwege in die Ortschaften; Neuer Fahrradweg Dessauer Chaussee, Dessauer Landstraße; Ausbau und Pflege der Fahrradwege
- Ausbau der Beleuchtung am Ratswerder
- Ausbau der Promenade an der Elbe zwischen Bootshaus u. Fähre; Den Hafen begehbar machen und eine schöne Aussichtsplattform
- Bahnhof; Zusanbindungen; Wiedereröffnung der Bahnstrecke Aken-Köthen; Erhaltung Bahnhof, Schienennetz, Beräumung ehemaliges Protol
- Hochwasserschutz; Elbe
- Gehwege Innenstadt; Elbeweg: Kopfsteinpflaster entfernen und bessere Steine einlegen
- Die Kunst, Malerei die sichtbar in Aken ist weiter ausbauen; Stadtansicht Richtung Dessau verbessern
- Belebung der Innenstadt; Innenstadt beleben; Belebung der Innenstadt durch Förderung für mögliche Läden; Wiederbelebung der Altstadt Innenstadt auf freien Flächen; Supermärkte modernisieren
- Restaurierung der Kirchen; Zugänglichkeit und Erlebarkeit der histor. Stadtbefestigung
- Ärztehaus; Installation einer Ärztegemeinschaft (bspw. MVZ); Ärztehaus (Poliklinik); Ärztezentrum; zentrumsnahes Pflegeheim



- Modernisierung Standesamt/Traurede total veraltet, Fortbildung
- Ausstattung der Feuerwehr
- Baugrundstücke, Erschlossenes Bauland mit Grundstück 1500 m<sup>2</sup>; Attraktives Bauland schaffen; Erschließung großer Baugrundstücke (mind. 1000m<sup>2</sup>); Vermittlung von brachliegenden Grundstücken
- energetische Sanierung der Neubauten; Häuser sanieren um Wohnen jung und Alt zu implementieren; Moderner Wohnungsbau
- Stellplatz mit Tageserlebnisbereich für weitere Besucher; Parkplätze in der Stadt Mitte
- Spielplätze ausbauen; Neue Spielplätze; Spielplätze; Spielplatz der für alle Altersklassen nutzbar ist; Moderner Holzspielplatz mit Sitzmöglichkeiten für die Eltern; besseres Spielplatzangebot; Nikelspielplatz neu konzipieren
- Unterstützung Vereine; Unterstützung des Nachwuchses des FC Stahl Aken; Modernisierung der Sportstätten und Vereinsgebäude; In die Sportstätten investieren; Freizeitpark; Sportplatz; Wiederbelebung Akazienteich mit Sport- und Freizeitaktivität; Unterstützung der Vereine für mehr Sportangebote (kein FB.); Verteilung auf alle Vereine zur Verbesserung der Rahmenbedingungen; Unter den Vereinen aufteilen, Chöre, Breitensport; Bolzplatz; Öffentliche Sportanlagen; Freizeitanlagen errichten bzw. erneuern (Bsp. Neubaugebiet); Outdoor-Sportanlage; Ausbau Elbesportpark (Kunstrasen + Flutlicht); Angebote schaffen z.B. Freibad oder Minigolfanlage; Anbau am Akener Bootshaus
- Zukunftsfähige Skate- und Freizeitanlage auf der Festwiese; Skate und Bikepark; Halfpipe; Eine Motocross Strecke; Eine Airsoft Halle
- Freibad bzw. öffentliche Badestelle an der Elbe; Freibad; Schwimmhalle/-bad; Sanierung des Seebades Aken (Akazienteich); Seebad Aken
- Jugendclubs; Für Kinder mehr Freizeitbeschäftigung; Freizeitgestaltung für Kinder; Begegnungsstätte für Kleinkinder ab 2 mit Eltern /Großeltern; Kinder- & Jugendbeteiligung /-Arbeit fördern; Freizeitprojekte für Jugendliche (Simsontreff etc.); Treffpunkt für die Jugend außerhalb der Vereine; Kinder und Jugend Angebote/ Treffpunkte; Einsatz eines Streetworkers (wie geplant); Freizeitgestaltung für Jugendliche; Freizeitangebot für Jugendliche; Angebot für Jugendliche
- Café im Zentrum als Anlaufstelle für jung, alt und Vereine; Schaffung einer Begegnungsstätte für Alt und Jung; Mehrgenerationenhaus/Kulturtreffpunkt; Alten Friedhof zum Treffpunkt für Generationen umbauen; Modernisierung des Jugendclubs (Grundstück, Gebäudesubstanz); Ein Gemeindezentrum; Rentner Café mit Unterhaltung
- Kino; ein Veranstaltungsgelände errichten; Diskothek nach Aken bringen; Nachtleben in Aken (Disco/Club für Erwachsene o.ä.); Discothek; Tanzveranstaltung; Museum bzw. Infopoint Wasserturm; Oktoberfest/Wiesenfest; Waldbühne; Marienkirche- regelm. Veranstaltungen; Veranstaltungen erstellen; Multifunktionshaus mit Kino, Disco, Kultur, Tanz usw.; Pub
- Park bauen; Mehr Stadtgrün mit guter Pflege, Barfußpark; Aufforstungen
- Hundefreilauffläche, ausreichend Kotbeutelspender; Hundewiese/ ordentliches Angebot für Hundebesitzer
- Fernwärme netzt. Mit regenerativer Energie; Unabhängiger von Energiekonzernen; autarke Energieversorgung d. Stadt mit erneuerbaren Energien

Die **Wortwolke** in Abbildung 21 zeigt die am häufigsten genannten Begriffe auf die **Frage „Beschreiben Sie die Stadt Aken (Elbe) mit einem Wort!“**. Je größer ein Begriff dargestellt ist, desto häufiger wurde er in der Befragung genannt. Die Farben sind zufällig gewählt und haben keine Bedeutung. Neben dem zentralen Heimatbegriff fällt auf, dass mit der Stadt Aken (Elbe) sowohl positive Attribute (Heimat, lebenswert, schön, usw.) als ein paar negative Aspekte verbunden werden (langweilig, ausbaufähig, dreckig, usw.)



Abbildung 21: Ergebnisse Onlineumfrage Wortwolke Beschreibung Stadt Aken (Elbe)

### Weiterer Hinweise und Projektideen

- Bitte mehr Bürgerbeteiligung an politischer Arbeit und Gestaltung vor Ort, im Zweifelsfall dafür werben, die Bürger dazu einladen/auffordern und die Schwelle zur Beteiligung möglichst niedrig halten.
- In Zeiten von Home Office muss Aken sich viel stärker bemühen, den Vorteil d. Kleinstadt zu betonen. Wir müssen den Standort attraktiver für junge Familien aus den Großstädten machen.
- Dringend nötig wäre eine Verkürzung der Fahrt- und Wartezeiten des Schulbusses nach Köthen. Derzeit werden nämlich zahlreiche Schüler zweimal täglich im Pkw der Eltern gefahren.
- Basketballplatz,
- Mehr Fußgängerüberwege auf Schulwegen, Kaiserstraße, Burgstraße
- Photovoltaik in den Schulen
- Bitte die Jugendarbeit weiter ausbauen. Auch für die auswärtigen Schüler!
- das Amtsblatt und Kultur-/Veranstaltungsangebote in der Region als Newsletter
- Ein Radweg nach Köthen wäre gut.
- Die Grünpflege lässt im Sommer immer sehr zu wünschen übrig.
- Die Ansicht der Stadt, wenn man aus Aken fährt, sollte verbessert werden. Es gibt nicht nur den Stadtkern, der gut aussehen sollte.
- Die zahlreichen sanierungsbedürftigen Häuser und Grundstücke sollten aktiv vermittelt werden und bei Privateigentum sollte unterstützt werden um die Situation so zu verbessern
- Ausreichender ÖPNV ist für die Ortschaften um Aken illusorisch. Deshalb sind gut ausgebaute Radwege die effizienteste Möglichkeit, die Ortschaften an Aken anzubinden. Diese kann jeder immer nutzen.
- 1. Radwege von/zu den Ortschaften - das würde Senioren, Familien, Jugendliche und Kinder sicher zur notwendigen Infrastruktur nach Aken bringen. 2. altern.: kostenlosen Shuttle zu/von den Ortschaften
- Unser früheres Akener Nachrichtenblatt war persönlicher und einfach schöner
- Bauflächen erschließen
- Baugrund anbieten



- Bitte versuchen Sie schnellstmöglich, die Informationstafeln/Radständer vor der Treppe des Rathauses umzuplatzieren. Nach der Trauung, bietet das Rathaus Aken keine schöne Kulisse für Hochzeitspaare.
- Einen kurzen Werbefilm über die Stadt auf der Homepage.
- Ein kurzes Video über die Schule und Kindergärten. (speziell Räumlichkeiten)
- weitere Förderungen in Tourismus und Sport
- Besinnung auf das was da ist und Investition darin
- Viel passiert in den letzten Jahren, aber kulturell muss noch ein wenig passieren. Vielleicht wird es besser, wenn das Schützenhaus wieder offen hat.
- mehr Baugrundstücke mit ordentlicher Größe, das Freizeitangebot für junge Erwachsene erweitern
- öffentliche Diskussion über die künftige Entwicklung des Neubaugebietes (u.a. Abbruch von Leerstandsgebäuden)
- die Internetseite der Stadt muss dringend überarbeitet werden
- Die Elbbrücke fände ich sehr wichtig
- Gewerbeansiedlung im Bereich des Industriegebiets
- Kleiner Stellplatz (automatisiert) für ca 3-5 Reisemobile um Kurzreisende in die Stadt zu bekommen.
- Altstadtbelebung mit frischen Geld für Gastronomie und sonstige Geschäfte.
- Einen konstruktiveren Stadtrat
- Freibad
- Zugverkehr wieder aktivieren
- Zugezogenen eine „Willkommensbox“ anbieten (z.B. Schlüsselanhänger, Vereinsübersicht, Gutschein - in größeren Städten üblich), man identifiziert sich gleich ein bisschen mehr mit der neuen Heimat.
- Mehrere Bänke unten an der Elbe. Mehr Angebote für Jugendliche 16-25
- Ich fände ein Taxi für Jugendliche die zur Disco wollen gut, so dass sie spät Nachts gesund und munter heim kommen.
- Ich bin Berufspendler und würde gerne mit den Zug nach Köthen um weitere Anbindungen zu nutzen. Ich würde gerne am WE etwas in Aken machen. Momentan fährt man dann nach DE oder KÖT für Aktivitäten
- Wir benötigen bald Ärzte in Aken (Allgemeinmediziner, Zahnarzt) / ein Wochenmarkt am Samstag wäre toll, auf welchem auch arbeitende Einwohner regionale Waren kaufen könnten
- Jugendclub attraktiver für Kinder und Jugend machen
- Die Gebäude und Wohnung einfach besser zu nutzen die die Stadt hat. Die Instandhaltung ist äußerst wichtig spart Kosten. Und die Parks die wir haben schöner gestalten. Blumen für die Straßen.
- Aken sollte aufgeweckt werden. Bislang wirkt es verschlafen. Wir wollen Tourismus? Dann sollten mehr Ferienhäuser möglich sein (kleine Fischerhäuser). Auch brauchen wir mehr Akener Mitbringsel.
- Die Innenstadt muss belebt werden.
- Es fehlt an Angebot in Bereichen des täglichen Bedarfs, Freizeit und Kultur
- Abenteuerspielplatz bei Naumanns Schuppen